

und aus deines Vaters Hause, in ein Land, das ich dir zeigen will, Gen. XII, 1. O wie vielmahl heists:

Patria dat uitam, raro largitur honores,
Hos multo melius terra aliena dabit.

Oder, man höret: Ist er nicht der Zimmermann, Mariae Sohn? Marc. VI, 3. 4. i) zugeschweigen, daß der Nepotismus, Neid und Mißgunst ein vieles beitragen, wie aus den alten Zeiten Phocion, Fabius, Socrates, Pythagoras, u. a. zum Beyspiel dienen. Jedoch forget Gott vor ihn an einem frembden Orthe und versetzt ihn, wie eine Pflanze, zum bessern Wachsthum in ein ander Land, k) daß er Teucris
Worte

i) Dahin gehört der Ausspruch Jesu selbst v. 4. "Οτι εκ εσι προφήτης ατιμος, ει μη εν τη πατρίδι αυτη. Davon Herr D. Jo. Mich. Langens, Decadis I. Dispp. Theolog. Exegetico-Practicarum Disp. VI. de Christo Propheta contempto in patria, ausführlich zu lesen, darinn er über die Worte: Non est Propheta sine honore, nisi in Patria, § XIX. also commentiret: Hominum irrogenitorum, carnalium & secularium hunc esse morem constantem, ut dona & munera Dei non aestiment ex se, sed ex consuetudine hujus vitæ; Unde doceat experientia, nullum virum, quamvis amplissimis donis & muneribus Divinis fuerit vel ad exemplum usque ornatus quicquam valere inter eos, quibuscum familiariter egerat &c. Herr D. Müller zu Rostock hat auch in seiner Evangel. Schluß, Kette P. I. p. 1151. gar merkwürdige Worte hierüber entworffen.

k) Zudem ich dieses schreibe, kommt mir von dem Herrn M. Hauptmann ein Carmen in die Hände, worinn er dem Herrn de Wedig, Hoch-Gräfl. Lynarischen Hoff, Richter und Canzley, Directori in Lübbenau wie auch Ober-Ambts, Advocato Ordinario in W. N., einem gebohrnen Wittenberger und Landsmann, zur erlangten Doctor-Würde gratuliret. Er bewundert in selbigem eben die weise Führung Gottes aus dem Vaterlande und siehet auf seine Vater-Stadt Wittenberg, dahin frembde Gelehrte als Bugenhagen, Frantzius, Hunnius, Calov, Chladenius, Schröder, Vincencius, Svevus, Schurff, Ortelius und Ziegler sind versetzt worden, und auch, daß gelehrte Wittenberger, als die berühmten Lenser, Berger, Löscher, it. Die Herren Superint. D. Rochau M. Pilarick in der Frembde ihr Vaterland gesunden. Die Application macht er auf den Herrn D. de Wedig, und beschließt mit diesem Wunsch:
Das